

Hort

an der Schillerschule Wiesloch

Konzeption





Hort

an der Schillerschule Wiesloch

Vorwort

Liebe Eltern, liebe Leserinnen und Leser,

Kinder sind unsere Zukunft – und zugleich ein wichtiger Teil unserer Gegenwart. Als Oberbürgermeister der Stadt Wiesloch ist es mir deshalb ein besonderes Anliegen, dass Kinder in unserer Stadt gute Bedingungen vorfinden, um aufzuwachsen, zu lernen und ihre eigenen Stärken zu entdecken.

Der Hort an der Schillerschule leistet hierzu einen wichtigen Beitrag. Er ist für die Kinder weit mehr als ein Betreuungsort nach dem Unterricht. Hier finden sie Raum zum Spielen, zum Lernen, zum gemeinsamen Erleben, aber auch die Möglichkeit, sich zurückzuziehen und eigene Interessen zu verfolgen. Besonders wichtig ist dabei, dass die Kinder gehört und an Entscheidungen beteiligt werden. So lernen sie, Verantwortung zu übernehmen und ihre eigenen Ideen einzubringen.

Die vorliegende Konzeption macht deutlich, mit wie viel Engagement und Verantwortungsbewusstsein die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Hortes ihre tägliche Arbeit gestalten. Sie gibt zugleich Eltern und allen Interessierten einen guten Einblick in die pädagogischen Grundsätze, den Tagesablauf und die vielfältigen Angebote.

Eine gute Betreuung kann nur im gemeinsamen Miteinander gelingen. Die vertrauensvolle Zusammenarbeit von Hort, Schillerschule, Eltern und der Stadt Wiesloch bildet dafür eine wichtige Grundlage. Mein herzlicher Dank gilt daher allen, die sich tagtäglich dafür einsetzen, dass sich die Kinder im Hort wohlfühlen und in ihrer Entwicklung bestmöglich begleitet werden.

Ich wünsche dem Hort an der Schillerschule, seinem engagierten Team und vor allem den Kindern weiterhin viel Freude, gute Begegnungen und eine schöne gemeinsame Zeit.

Ihr

Dirk Elkemann
Oberbürgermeister der Stadt Wiesloch



Hort

an der Schillerschule Wiesloch

Unser Hort an der Schillerschule mit 25 Plätzen ist eine Einrichtung mit einer offiziellen **Betriebserlaubnis nach § 45 SGB VIII.**

Die Betriebserlaubnis ist ein verlässliches Qualitätssiegel und garantiert, dass unser Hort alle staatlichen Anforderungen an eine sichere und förderliche Kinderbetreuung erfüllt.

Die Erlaubnis umfasst die regelmäßige Überprüfung folgender Punkte:

- **Sicherung des Kindeswohls:** Wir garantieren einen geschützten Raum, der die körperliche, geistige und seelische Gesundheit der Kinder sichert.
- **Personelle Qualität:** Unser Hort wird von qualifiziertem pädagogischen Fachpersonal geleitet und betreut. Der Personalschlüssel entspricht den gesetzlichen Vorgaben.
- **Räumliche Standards:** Unsere Spiel-, Lern- und Außenflächen sind baurechtlich und hygienisch geprüft. Sie bieten ausreichend Platz für die Bedürfnisse von Schulkindern.
- **Pädagogisches Konzept:** Unsere tägliche Arbeit folgt diesem schriftlich fixierten Konzept, welches vom Jugendamt geprüft und genehmigt wurde.

Unsere Betreuungszeiten

7.00 Uhr – 8.35 Uhr (in Kooperation mit der Schulkindbetreuung)

12.00 Uhr – 17.00 Uhr (Nachmittagsbetreuung)

Abholzeiten

Wir haben flexible Abholzeiten ab 15.30 Uhr, nachdem die Hausaufgabenbetreuung beendet ist. Sollte ein früherer Abholzeitpunkt erwünscht sein, kann dies nach vorheriger Absprache mit den Betreuungskräften in Einzelfällen individuell erfolgen.

Unser Team

Unser Team setzt sich aktuell aus fünf Mitarbeitern zusammen. Dazu gehören drei Fachkräfte und weitere zwei qualifizierte Betreuungskräfte. Bei uns kann ein freiwilliges soziales Jahr geleistet werden.



Hort

an der Schillerschule Wiesloch

Unser Selbstverständnis

Unser Hort ist eine familienunterstützende und familienergänzende Einrichtung und lebt das Konzept der Gruppenpädagogik. Unsere Aufgabe ist es, die Kinder in ihrer Entwicklung zu eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeiten zu begleiten.

Gemeinsam stehen wir für eine vielfältige, ganzheitliche und erfahrungsreiche Bildung, Förderung, Erziehung und Betreuung der uns anvertrauten Kinder.

Partizipation und Chancengleichheit sind die wichtigsten Schwerpunkte unserer pädagogischen Arbeit.

Richtlinien unseres pädagogischen Handelns setzt der Orientierungsplan für Bildung und Erziehung des Landes Baden-Württemberg fest.

Eine weitere Handlungsgrundlage bilden die von der UN-Kinderrechtskonvention verabschiedeten Kinderrechte, die den Schutz der Kinder sichern.

Unser Bild vom Grundschulkind

Ein Grundschulkind:

- will selbstständig sein und zusammen mit Freunden etwas unternehmen.
- braucht die Möglichkeit, sich zurückziehen zu können.
- braucht Bewegung und möchte seine Geschicklichkeit üben.
- möchte etwas aus eigener Kraft bewirken und erleben, dass es nützlich ist (Selbstwirksamkeit).
- will immer mehr wissen und können.
- will am Geschehen teilhaben und mitentscheiden (Partizipation).
- hat Rechte, aber auch Pflichten der Gemeinschaft gegenüber.

Als pädagogische Fachkräfte kennen wir die Entwicklungsaufgaben unserer Kinder im Grundschulalter und sind uns deren Bedürfnissen sowie Interessen bewusst. Sowohl den Kindern als auch ihren Eltern bieten wir ein qualitatives Betreuungsangebot an.

Unsere Lage

Unsere Räume befinden sich im 2. Obergeschoss der Schillerschule inmitten der Stadt Wiesloch. Die Schule umgibt ein Schulhof in U-Form, angrenzend befindet sich der Schillerpark mit einem Spielplatz und großzügigen Grünflächen. Zur Schule gehört eine Sporthalle, die zu bestimmten Zeiten vom Hort mitgenutzt wird. In unmittelbarer Nähe befindet sich eine Bushaltestelle.



Hort

an der Schillerschule Wiesloch

Unsere Räumlichkeiten

Dem Hort stehen zwei Zimmer im Schulgebäude zur Verfügung.

Zum einen gibt es das große Spiel- und Beschäftigungszimmer, welches in mehrere Bereiche unterteilt ist. Dort befindet sich eine Mal-, eine Bau- sowie eine gemütliche Leseecke.

Zum anderen kann das kleinere Zimmer, auch „stilles Zimmer“ genannt, benutzt werden. Dieser Raum dient als Rückzugs- und Ruheort für eine kleinere Kindergruppe oder als separaten Raum für die Verwirklichung eines angeleiteten Projekts. In diesem Raum steht eine Werkbank zur Verfügung.

Für das gemeinsame Mittagessen wird die schuleigene Mensa genutzt, die mit einer Küche zur Essensausgabe ausgestattet ist.

Ab 13.00 Uhr kann der Flur mitgenutzt werden. Ausgestattet mit einem Sofa und einem Bücherregal dient dieser als weiterer Rückzugsort der Kinder.

Auch der Schulhof und der Schillerpark werden von uns für die regelmäßige Bewegungspause im Freien (Hofzeit) und Spielangebote im Freien genutzt, mittwochs steht uns zusätzlich die Sporthalle zur Verfügung.

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt in der Regel parallel zur Grundschulanmeldung.

Anmeldezeitraum für den Hort ist jeweils vom 01.02. – 15.03. jeden Jahres.

Alle Kinder müssen zu jedem Schuljahr neu angemeldet werden.

Vor der Anmeldephase findet ein Informationselternabend statt, in dem Fragen zum pädagogischen Konzept geklärt und die Räumlichkeiten vorgestellt werden. Zusätzlich können Infos sowohl auf der Homepage der Stadt Wiesloch ([Schulkindbetreuung | Wiesloch](#)) als auch der Schillerschule Wiesloch ([Hort an der Schillerschule – Schiller-Grundschule \(schillerschule-wiesloch.de\)](#)) eingesehen werden.

Hort

an der Schillerschule Wiesloch

Unser Tagesablauf

07.00 Uhr – 08.35 Uhr	Frühbetreuung in Kooperation mit der SKB
12.10 Uhr – 13.00 Uhr	Ankunftszeit / Freispiel
13.00 Uhr – 13.30 Uhr	Bewegungspause im Freien – Hofzeit
13.30 Uhr – 14.00 Uhr	Gemeinsames Mittagessen
14.00 Uhr – 15.00 Uhr	Hausaufgabenbetreuung
15.00 Uhr – 15.30 Uhr	Snack
15.30 Uhr – 16.30 Uhr	Freispiel /Angebote
16.30 Uhr – 17.00 Uhr	Aufräumzeit

Wenn die Kinder nach der Schule bei uns eintreffen, haben sie bereits einen anstrengenden Vormittag hinter sich. Deshalb sollen sie hier keine Weiterführung des Unterrichts erfahren, sondern einen Ort, an dem sie sich angenommen und wohl fühlen.

Ab 12.10 Uhr kommen die ersten Kinder nach dem Unterrichtsende im Hort an. Nach der Ankunft haben die Kinder Zeit, ihren eigenen Bedürfnissen nachzugehen und sich mit dem zu beschäftigen, was sie gerade benötigen, um sich vom anstrengenden Schulalltag zu erholen.

Teilweise sind sie erschöpft und angespannt, wollen einfach ihre Ruhe haben. Andere kommen mit einem starken Bewegungsdrang oder brauchen eine Bezugsperson, der sie ihre Erlebnisse, ihren Kummer oder Probleme anvertrauen können. Hier ist es wichtig, auf die unterschiedlichen Bedürfnisse einzugehen.

Nach dem Ende der sechsten Stunde – um 13 Uhr – treffen die restlichen Kinder ein. Bei entsprechendem Wetter gehen wir nach draußen, damit sich die Kinder bei Spiel und Spaß austoben oder auch einfach die frische Luft genießen können.

Ab 13.30 Uhr essen wir gemeinsam in der Mensa. Mittagessen in der Gruppe bedeutet nicht nur die Befriedigung der primären Bedürfnisse, die Kinder sollen auch die Bedeutung von gesundem Essen erfahren. Wir motivieren die Kinder von allem zu probieren, respektieren aber auch eine Ablehnung. Ebenso nehmen wir Rücksicht auf religiös oder kulturell bedingte Essgewohnheiten. Dies schlägt sich auch in den Auswahlmöglichkeiten des Essens wieder. Unser Caterer **KidsMeal** bietet die Möglichkeit, zwischen normalem (ohne Schwein) und vegetarischem Essen im Vorfeld auszuwählen.

Während des Mittagessens findet auch eine wichtige Zeit des sozialen Lernens statt. Oft sitzen Freunde zusammen am Tisch und es werden rege Tischgespräche geführt. Auch die Freude am Essen und der Geselligkeit werden dabei vermittelt. Ein schön gedeckter Tisch fördert die Tisch- und Esskultur. Nach dem Essen räumen alle Kinder ihr Geschirr eigenständig weg. Jeweils ein Kind einer Tischgruppe hat wöchentlich rollierend Tischdienst und hilft beim Eindecken sowie beim Abräumen der Tische.



Hort

an der Schillerschule Wiesloch

Ab 14 Uhr beginnt die offizielle Hausaufgabenzeit. Die Kinder können sich noch mit Wasser versorgen, bevor jeder an seine entsprechenden Aufgaben geht. Wir sorgen für einen ruhigen, geordneten Arbeitsplatz in kleinen altersentsprechenden Gruppen von jeweils 12 bis 13 Kindern. Dafür stehen uns zwei Räume zur Verfügung. Wir halten die Kinder zum selbstständigen Lernen an, unterstützen, geben Hilfestellungen und kontrollieren nach Möglichkeit die Hausaufgaben.

Wir ermutigen die Kinder auch zur gegenseitigen Hilfe. Jedes Kind sollte ein Hausaufgabenheft führen, um eigenverantwortlich seine Arbeit erledigen zu können. Bis 15 Uhr haben die meisten Kinder ihre Aufgaben erledigt.

Danach findet unser Snack statt. Diese Zeit ist sehr wertvoll und wichtig, um mit den Kindern ins Gespräch zu kommen. Wir lesen eine Geschichte vor, besprechen aktuelle Themen, machen Rätselraten oder Spiele.

Hortpädagogik definiert sich auch als Freizeitpädagogik. Es ist im Rahmen der Selbstbestimmung wichtig, die Kinder weitestgehend selbst entscheiden zu lassen, womit sie sich beschäftigen möchten. Es können Kreativangebote wahrgenommen werden oder in der Bauecke große Bauwerke entstehen. Sie können sich in die Lesecke zurückziehen oder sich mit Freunden zum Spielen treffen. Als Gruppe können die Kinder ihren Bewegungsdrang oftmals im Schulhof oder Schillerpark ausleben.

Ab 15.30 Uhr dürfen die Kinder selbst entscheiden, ob sie lieber mit ihren Freunden spielen oder ein Angebot der Hortbetreuer annehmen.

Es ist ebenso Zeit um nach draußen oder in die Sporthalle zu gehen, kreativ zu sein, zu backen oder Geburtstage zu feiern. Um den Kindern ein Gemeinschaftsgefühl und Orientierung zu vermitteln, feiern wir die wichtigsten Feste im Jahreslauf. So finden kleine Feste vor Fasching, Ostern und Halloween statt. In der Weihnachtszeit gibt es regelmäßige Adventskreise. Auch kleine Aktivitäten und Ausflüge werden angeboten.

Die letzte halbe Stunde ab 16.30 Uhr wird genutzt, um alles aufzuräumen. Dies vermittelt den Kindern, dass man Verantwortung für die von ihnen benutzten Gegenstände übernehmen muss, damit sie in einem guten Zustand bleiben.



Hort

an der Schillerschule Wiesloch

Unsere pädagogischen Bausteine

Gemeinsames Mittagessen

- Essenslieferant KidsMeal aus Wilhelmsfeld
- Auswahlmöglichkeiten: Normal (ohne Schwein) oder Vegetarisch
- Kindgerechtes, abwechslungsreiches Mittagessen
- Wöchentlicher Speiseplan
- Kinder entscheiden frei, welche Komponente des Gerichts sie essen möchten

Hausaufgabenbetreuung

- Enge Kooperation mit der Schillerschule
- Erledigung der Hausaufgaben in zwei kleinen Gruppen
- Motivation der Kinder
- Unterstützung zur selbstständigen Erledigung
- Fehlertolerante Kultur
- Feedback als Rückmeldemittel
- Überprüfung der Hausaufgaben liegt bei den Eltern

Projekte und Feste

ermöglichen

- Alternativen zum langen Schulalltag
- Mitentscheidung der Kinder
- Freie Wahl der Teilnahme

Beispiele:

- Jahreszeitlich angepasste Projekte
- Geburtstagsfeiern
- Halloweenkino
- Adventscafé
- Weihnachtsfeier
- Faschingsparty
- Ostereiersuche
- Abschiedsfeier der Viertklässler



Hort

an der Schillerschule Wiesloch

Entwicklungsbeobachtung

Zweimal jährlich findet eine Kinderbeobachtung statt.

Wir verwenden dazu einen von uns entwickelten Beobachtungsbogen. Das Personal tauscht sich zuvor über den aktuellen Entwicklungsstand des Kindes aus. Bei Bedarf findet ein Elterngespräch zur Besprechung des Entwicklungsstandes statt.

Vermittlung von Basiskompetenzen

Basiskompetenzen sind grundlegende Fertigkeiten, die ein Kind befähigen, mit anderen Kindern und Erwachsenen zu interagieren und sich mit den Gegebenheiten seiner Umwelt auseinanderzusetzen. Sie sind von Bedeutung für Zufriedenheit und Erfolg in der Schule, Beruf, Familie und Gesellschaft.

1. Sozialkompetenz – die Fähigkeiten zu konstruktivem Miteinander

Im Hort finden die Kinder ein großes soziales Lernfeld vor. Im täglichen Miteinander gilt es sich durchzusetzen, sich unterzuordnen, Entscheidungen zu treffen, Rücksicht zu nehmen, sich zu streiten und Kompromisse zu schließen. Die Kinder lernen voneinander, können aber auch immer mit unserer Unterstützung rechnen. Wir bringen den Kindern Verständnis entgegen, üben bei Fehlverhalten aber auch Kritik.

2. Personale Kompetenz – umschreibt das „persönliche Erfahrungswissen“, das Kinder in die Lage versetzt, selbstverantwortlich zu handeln.

Personale Kompetenzen sind zum Beispiel Selbstvertrauen, Eigenliebe, Lebensfreude, Phantasie, Neugier, Weltoffenheit und Frustrationstoleranz. Diese Kompetenzen sind wichtig zum Selbstschutz vor Gefahren, zur Vertretung eigener Standpunkte, oder Übernahme von Verantwortung. Wir stärken sie durch Lob und Anerkennung, machen Mut bei Enttäuschungen, ermöglichen Mitspracherecht bei Entscheidungen, Übernahme von Verantwortung und einer toleranten Lebensweise.

3. Wissenskompentenz

In der Hauptsache vermittelt die Schule Wissen. Der Hort schafft Möglichkeiten, das Wissen in anderen Zusammenhängen auszuprobieren. Wir an Projekten, bieten die Möglichkeit zu Naturerfahrungen und lernen verschiedene Materialien kennen.

4. Lernkompetenz

Wir leiten die Kinder an, wie sie sich Wissen aneignen können (Sachbücher etc.). Wir greifen Themen auf, die die Kinder beschäftigen und interessieren. In der Hausaufgabenzeit unterstützen wir die Kinder selbstständig Wege zum Lernen zu finden.



Hort

an der Schillerschule Wiesloch

5. Physische Kompetenz

Die Kinder werden unterstützt Verantwortung für ihre Gesundheit und körperliches Wohlbefinden zu entwickeln. Wir geben viel Raum zur persönlichen Stärkung, zum Beispiel tägliche Bewegung an der frischen Luft oder Sportangebote.

Partizipation

Partizipation im Alltag

Die Kinder werden in Entscheidungsprozesse aktiv einbezogen und ermutigt sich zu äußern. Sie erfahren, dass uns ihre Meinung wichtig ist und sie durch ihre Mitwirkung das Gruppengeschehen beeinflussen und verbessern können. Sie erleben sich selbstwirksam und selbstbestimmt. Um ein Demokratieverständnis zu fördern wird über vielerlei Aktionen in der Gruppe abgestimmt.

Wir organisieren regelmäßige Gesprächsrunden. Einmal im Monat findet mittwochs in Kooperation mit der Schulsozialarbeiterin ein „Hortrat“ statt, in dessen Rahmen aktuelle Probleme angesprochen und geklärt werden können. In einer Wunschbox können die Kinder ihre Meinung, positiv wie negativ, kundtun. Diese werden zeitnah besprochen. Am Anfang des Schuljahres wählen die Hortkinder jeweils einen Hortsprecher aus der ersten/zweiten und dritten/vierten Klasse. Die Hortsprecher treffen sich alle zwei Wochen mittwochs mit der Leitung des Hortes und besprechen aktuelle Probleme, Wünsche und Anregungen. Zusätzlich sind sie weitere Ansprechpartner für Kinder, die sich nicht direkt an Erzieher wenden wollen.

Partizipation beim Essen

Die vier Kinder, die rollierend Tischdienst haben, helfen beim Eindecken der Tische. Um die Eigenständigkeit zu fördern, werden die Essenschüsseln auf den Tisch gestellt, sodass sich alle Kinder selbst aussuchen können, welche Komponenten sie essen möchten. Das Essen beginnt, nachdem sich alle einen guten Appetit gewünscht haben. Jedes Kind ist selbst dafür verantwortlich, dass sein Geschirr abgeräumt wird. Der Tischdienst sorgt für die Sauberkeit des Tisches nach Beendigung des Mittagessens.

Hort

an der Schillerschule Wiesloch

Schutzkonzept

Unsere Kinder sollen den Hort als sicheren Ort erfahren, an dem sie sich frei entwickeln können. Es ist unsere Aufgabe, sie vor vielfältigen Gefahren wie physischer, psychischer oder sexueller Gewalt zu schützen. Wir wahren und achten die Grenzen aller uns anvertrauten Kinder. Regeln und Vorschriften werden nachvollziehbar gestaltet und orientieren sich am Wohl des Kindes.

Die gesetzlichen Grundlagen berufen sich besonders auf § 8a SGB VIII und § 47 SGB.

Wichtige Mittel zur Prävention sind:

- Partizipation
- einen bewussten Umgang mit Macht und Machtmissbrauch
- achtsamer Umgang mit Nähe und Distanz
- Kennen der Rechte und Möglichkeiten der Beschwerde
- Vertrauen
- Weiterbildung der Mitarbeiter (KVJS)
- aufmerksames Personal
- Einsatz einer Vertrauensampel
- regelmäßiges Anfordern eines erweiterten Führungszeugnisses (Träger)

Im Falle eines (möglichen) Vorfalls gibt es verlässliche Verfahrensschritte, die allen Mitarbeitern bekannt sind. Das entsprechende Schutzkonzept befindet sich in Kooperation mit der Schillerschule in endgültiger Ausarbeitung.

Unsere Kooperationen

Der Grundstein einer erfolgreichen Konzeption ist die Kooperation zwischen den verschiedenen Akteuren der Schulkindbetreuung: Die Stadt Wiesloch als Träger, der Hort vor Ort, die Schule und die Eltern. Deshalb stehen wir mit allen Akteuren in regelmäßigem Austausch.

Gerade der Austausch mit den Lehrern der Schule ist dabei sehr wichtig, da diese die erste Hälfte des Alltags der Kinder begleiten und dadurch dort auftretende Probleme erkennen können.

Der Austausch unter allen beteiligten Akteuren ist eine wichtige Grundlage, um nicht nur bei Problemen für die Kinder und Betreuungskräfte passende Entscheidungen zu treffen. Dies wird durch eine Einverständniserklärung bei Hortanmeldung, die von den Erziehungsberechtigten unterschrieben wird und die jeweiligen Akteure in der Zusammenarbeit von ihrer Schweigepflicht entbindet, ermöglicht.

Ein weiterer wichtiger Baustein in der Kooperation ist die schuleigene Schulsozialarbeiterin, die bei Problemen hinzugezogen werden kann.

Bei Bedarf nehmen wir Kontakt zu Beratungsstellen auf.



Hort

an der Schillerschule Wiesloch

Elternarbeit

Wir nehmen die Wünsche, Anregungen und Sorgen der Eltern ernst und reflektieren diese regelmäßig in unseren Teamsitzungen.

Es findet jährlich ein Informationsabend für die Eltern der zukünftigen Erstklässler in zeitlicher Nähe der Schulanmeldungen statt. In den ersten drei Wochen eines neuen Schuljahres gibt es einen weiteren Elternabend, um über die organisatorischen Abläufe des Hortalltages zu informieren.

Wichtige Informationen werden immer per Rundmail und über die App **Sdui** kommuniziert. Über Sdui wird ebenfalls der wöchentliche Speiseplan veröffentlicht.

Sdui ermöglicht uns eine formlose und schnelle Kommunikation. Eltern ermöglicht Sdui ihre Kinder sowohl für die Schule als auch für den Hort tageweise abzumelden (z.B. in Krankheitsfällen).

Um im Tagesgeschehen einen guten Ablauf zu gewährleisten, sind Tür- und Angelgespräche unabdingbar. Jedoch ersetzen diese bei dringlicheren Fällen keine Elterngespräche. Sollten wir Gesprächsbedarf haben, kommunizieren wir dies über E-Mail. Im umgekehrten Falle stehen wir nach vorheriger telefonischer oder schriftlicher Absprache für ein Elterngespräch zur Verfügung.

Kontakt

Anschrift

Hort an der Schillerschule
Schillerstr. 2
69168 Wiesloch

Hortleitung

Felix Büchner
Telefon: 06222/84-3405
Mobil: 0160/97 81 81 38
E-Mail: hort-schillerschule@wiesloch.de

Verwaltung Schulkindbetreuung

Telefon: 06222/84-4402
E-Mail: schulkindbetreuung@wiesloch.de